

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Mittwoch, 12.08.2020

Sitzung Nr.	109
Datum	12.08.2020
Ort	Online per Zoom
Geplante Uhrzeit	18.00 – 20.05 Uhr
Moderation	Barbara Petersen
Protokoll	Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	14 (ab TOP 3: 13)
Nächste Sitzung	wird bekannt gegeben

Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Aktuelles aus dem Quartier
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Familienstadtteilplan
5. Anträge zum Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2020
6. Verschiedenes

TOP 1

Barbara Petersen begrüßt alle Anwesenden und gibt bekannt, dass Roman Angert (Haspa) die Bedingungen für die Mitgliedschaft im Stadtteilbeirat erfüllt und ab sofort stimmberechtigt ist. Dem kürzlich verstorbenen Stadtteilbeiratsmitglied Margot Gehrman wird in einer Gedenkminute gedacht. Das Protokoll der 108. Sitzung vom 09.06.2020 wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2

Haus am See

Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes ist das Haus am See geöffnet. Torsten Höhnke bedauert jedoch sehr, dass durch den Wegfall der Vermietungen für Festlichkeiten, Sitzungen u. ä. fest eingeplante Einnahmen wegfallen. Das Konzept des Café HORST wurde geändert, sodass der wieder angelaufene Betrieb weiter aufrecht erhalten wird. Die sechs vom Haus am See gemieteten SAGA-Parkstellplätze wurden wegen Nachverdichtungsplänen gekündigt. Dies wirft einige Fragen bzgl. der Parkplatzsituation im Quartier auf. Die Steuerungsgruppe wird diesen Fragen ggf. mit Hilfe der Politik nachgehen.

Stadtteiltreff Berliner Platz

Am 24.08.2020 findet eine Besprechung statt, um zu klären, wie es mit dem Stadtteiltreff weitergeht. Die personelle Besetzung und die Erstellung eines Hygienekonzeptes gestalten sich schwierig.

Bücherhalle

Nach Auskunft von Henrike Lehmann wird das Angebot wieder recht gut angenommen. Sogar die ersten kleinen Veranstaltungen können inzwischen durchgeführt werden.

Runder Tisch Gesundheit und Inklusion

Christine Jakobi berichtet über die derzeitigen Angebote. Diese sind auf der Homepage vom Haus am See einsehbar. Der „Lernort“ ist mit Unterstützung der zahlreichen Kooperationspartner angelaufen. Christine Jakobi bittet darum, das Projekt „Lernort“ weiter im Quartier bekannt zu machen.

Haspa Berliner Platz

Die Haspa arbeitet lt. Roman Angert wieder größtenteils im Normalbetrieb. Die Mitarbeiter achten darauf, dass sich in den Räumlichkeiten kein Menschenandrang entwickelt.

TSV Hohenhorst

Marvin Holz berichtet, dass die Gruppen langsam wieder anlaufen. Derzeit werden einige Angebote nach draußen verlagert.

Frauen- und Mädchentreff

Silke Resch hebt hervor, dass ein „Gartencafé“ stattfinden kann. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Jugendmigrationsdienst Wandsbek II

Die Beratungstätigkeit wurde lt. Albrecht Süptitz wieder aufgenommen. Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung.

SelbstLernZentrum

Als Beispiele für stattfindende Angebote des SelbstLernZentrums nennt Karin Bauermeister Qigong im Park, Schwimmgruppen und Fahrradkurse. Mit dem Projekt „Bewerbungshilfe für Menschen ab 27 Jahren“ soll eine Angebotslücke geschlossen werden.

Triangel

Kooperationen mit der Schule können derzeit nicht stattfinden. Durch eine Aufwertung des Außengeländes versucht Roman Zillmer die Jugendarbeit in Coronazeiten attraktiver zu machen. Ein Ärgernis sind Verschmutzungen des Geländes außerhalb der Öffnungszeiten durch Zigarettenkippen und Flaschen. Die Überwachung des Bereichs soll daher intensiviert werden.

Stadtradeln

Jörg Meyer stellt die Aktion „Stadtradeln“ vor (s. Anlage 1 a + b). Karin Schorr schlägt vor, eine Fahrradtour (z. B. zum Höltingbaum) in das Projekt zu integrieren. Jörg Meyer wird die Idee weiterentwickeln.

TOP 3

Plakatvorstellung

Barbara Petersen stellt mit Hilfe einer Präsentation unterschiedliche Rahmenplakatentwürfe des von der Steuerungsgruppe beauftragten Grafikers vor. Nach einer Abstimmung entschieden sich neun anwesende Mitglieder für eine farbige Plakatvariante mit grünem Hintergrund und Personenbildern (s. Anlage 2 a + b). Auf Vorschlag von Roman Angert soll eine Initiative zwecks Einreichung von Personenbildern der Hohenhorster Bürger gestartet werden (Anm.: erste Rundmail erfolgte am 20.08.2020).

Homepage www.hamburg-hohenhorst.de

Die Steuerungsgruppe entwickelt zusammen mit dem Admin Michael Piotrowski die Hohenhorster Homepage weiter. Es ist bereits gelungen, die Website mit mehr Leben zu füllen. Weitere Berichte und Anregungen sind jederzeit willkommen. Barbara Petersen, Jörg Meyer und Michael Piotrowski nehmen Hinweise gerne entgegen.

Facebook

Die Hohenhorster Facebook-Seite „www.facebook.com/hohenhorst“ hat derzeit ca. 350 Fans. Durch eine stärkere Verkoppelung mit der Homepage soll auch hier eine Belebung stattfinden. Jörg Meyer ist der Ansprechpartner.

TOP 4

Jörg Meyer stellt die ersten Entwürfe der Grafikerin für den Familienstadtteilplan vor. Die zahlreichen Hinweise der anwesenden Mitglieder werden in die nächsten Entwürfe integriert und in einer Rundmail zur weiteren Abstimmung gebracht.

TOP 5

Zur Sitzung liegen drei Anträge für den Verfügungsfonds und ein Antrag für den Raumkostenfonds vor. Die vier Vorlagen wurden fristgerecht eingereicht.

Alle Anträge werden von den Antragstellern vorgestellt.

03_20 Sport für Kinder in Zeiten von Corona (TSV Hohenhorst) € 500,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

04_20 Druck eines Familienstadtteilplans (Steuerungsgruppe des Stadtteilbeirats) € 1.000,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

05_20 Netzwerktreffen (Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte) € 60,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

R06_20 Netzwerktreffen (Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte) € 75,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 6

In einer Doodle-Umfrage stimmt sich der Festausschuss derzeit für einen Nachbarschaftsfest-Termin ab. Fünf Stimmen gibt es im Moment für den 04.09.2021; 9 Stimmen sind es für den 11.09.2021. Die Umfrage ist noch ein paar Wochen online.

Seit dem 01.08.2020 hat Hohenhorst eine neue Stadtteilpolizistin. Die Steuerungsgruppe hat bereits Kontakt mit Frau Themar aufgenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann die Sitzungsleiterin die Versammlung um 20.05 Uhr schließen.

Termin und Ort für die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats stehen noch nicht fest.

Für das Protokoll: Jörg Meyer